



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/ Saale**

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg Illersreuth Görz Sparnberg Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg · Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist Bürgermeister Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg.

Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · Fax: 03663/413386 · E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Jahrgang 21

11. September 2012

Nummer 9

Rückblick auf das

Mit dem Bieranstich „O-gstochen is“ fiel am 24. August 2012 der offizielle Startschuss für das 160. Wiesenfest mit seinem vielfältigen Programm. Bereits am Vorabend war mit der Diskothek „Caravan“ erfolgreich „vorgeglüht“ worden. Zahlreiche Imbissstände und Schausteller sorgten für das leibliche Wohl und für gute Stimmung. Auch musikalisch war für jeden Geschmack etwas dabei, ob mit den „Rennsteigspatzen“, den „Klostermännern“ oder „G-Punkt“.

Am 25. August 2012 fand der „2. Tag des Holzes“ mit 20 Teilnehmern statt. Ein Ketten-sägenkünstler zeigte sein Können, verschiedene Firmen stellten Holz als Bau- und Brennmaterial vor und präsentierten Werkzeuge und Maschinen zur Holzbe- und -verarbeitung. Kinder gingen auf Entdeckungstour bei der Naturpark-Rallye und bastelten verschiedene Dinge aus Holz. Nur wenige Zuhörer folgten in diesem Jahr dem Vortrag von Hans-Georg Weber zum Thema: „Lärche, Baum des Jahres“. Am Nachmittag des Wiesenfestsamstages fand das mittlerweile 8. Oldtimertreffen statt. 20 Teilnehmer absol-

160.

**WIESENFEST
HIRSCHBERG**
an der Saale



SEIT 1857
Sternquell



Festwirt
FSV Hirschberg/Saale

vierten einen Geschicklichkeitsparcours und nahmen anschließend an einer Ausfahrt zum Saaleturm bei Burgk teil. Am Sonntag zog der traditionelle

Hirschberger Wiesenfestumzug zahlreiche

Gäste aus nah und fern an. Allen

Vereinen, den Hirschberger „Saalespatzen“,

der Grundschule Gefell, der Regelschule Hirschberg, der Freiwilligen Feuerwehr Hirschberg sowie den vier Kapellen gilt ein großes Dankeschön für die Gestaltung des bunten Festumzuges.



Das große Abschlussfeuerwerk sorgte -trotz Regenwetters- für den stimmungsvollen Ausklang des Wiesenfestes 2012.

Dem Festwirt FSV Hirschberg und allen an der Vorbereitung, Durchführung und bei den erforderlichen Nacharbeiten Beschäftigten gilt ein herzliches Dankeschön! Besonderer Dank gilt den Sponsoren der zahlreichen Tombolapreise, den Mitarbeitern des Bauhofs der Stadt Hirschberg und den verständnisvollen Anwohnern.

(Fotos vom Wiesenfestumzug siehe Seite 2)

Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de

Eine kleine Auswahl
- Fotos vom Wiesenfestumzug (Drogerie Bahner)



Schon 21 mal war der FSV
Hirschberg/Saale e.V. Festwirt in
der 160-jährigen Geschichte des
Hirschberger Wiesenfestes

Nun ist es vorbei, das traditionelle und neben dem Fasching wohl bekannteste Fest in Hirschberg – das Wiesenfest. Komisches Gefühl. Freude über die gewonnene Freizeit und Wehmut über den fehlenden Trubel. Wie jedes Jahr nach dem obligatorischen Feuerwerk, das wieder mal sehr schön anzusehen war, gehen alle Helfer müde nach Hause. Auf dem Heimweg noch sinnieren sie schon über das Wiesenfest im kommenden Jahr, Termincheck, Urlaubsplanung. An welchem Tag kann ich den Verein unterstützen. Wer könnte noch hinzugewonnen werden. Waren die Umsätze bei Kaffee und Kuchen, bei Bier und Schnaps, bei Cocktails und Sekt, bei Steaks und Rostern, bei Tombola und den Gewinnen so gut, dass die Plusminusrechnung aufgeht? Nach ein paar Wochen werden sie es wissen. Dann sind alle Rechnungen bezahlt, alle Marken und Zettelchen gezählt und aufgerechnet. Dann kommt die Stunde der Wahrheit. Bis jetzt hat sich jedes Jahr dieser enorme ehrenamtliche Aufwand gelohnt. Und das ist nur der Verdienst der unzähligen fleißigen Helferinnen und Helfer.

VIELEN LIEBEN DANK!!!

Die schönsten Wiesenfestbilder sind die mit Rummelplatz, Festumzug, Verkaufsständen oder Feuerwerk. Wer schaut sich den Platz danach noch mal an? Eigentlich nur die flinken Aufräumbrigaden. Aber die werden sicher kein Auge dafür haben. Und schön sieht der Platz dann auch nicht gerade aus. Was meinen Sie?

Der FSV-Vorstand, U. Saupe



Auf Wiedersehen
bis zum 23.-25. August 2013
zum nächsten
Hirschberger Wiesenfest!

STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE
Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch: geschlossen
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 18.00 Uhr

Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.

Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.

Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen Sie unter den Telefon- Nrn.:

Gemeinde Venzka	0175-5863720
Gemeinde Göritz	0175-5840121
Gemeinde Ullersreuth	0175-5840122
Feuerwehrhaus Ullersreuth	0175-5840123
Gemeinde Sparnberg (über Stadtverwaltung)	(036644) 43018
Bauhof, Schulstraße	0176-22988761
Friedhof Hirschberg	0175-5840124
Freibad Hirschberg	0175-5840125
Stadtbücherei	0175-5840126

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:
jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

in Göritz:
jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

in Sparnberg:
jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

in Venzka:
jeden letzten Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
in der Stadtverwaltung Hirschberg
Telefonnummer: 036644/ 43340

Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

dienstags und donnerstags 10.00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (036644/ 43139) Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich!

Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefon-Nummern zu erreichen:

(036644) 43 139 und 43195

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: www.museum-hirschberg.de

E-Mail: info@museum-hirschberg.de

RUFNUMMERN

der Stadtverwaltung Hirschberg

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer **(036644) 4300** für Sie zu erreichen!

Die Internet-Adresse lautet: **www.hirschberg-saale.de**

Faxnummer: 222 24

Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10

Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro

E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt

- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12

E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales

- Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Grit Milles 430 - 14

E-Mail: g.milles@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse - Frau Gabriele Martin 430 - 15

E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Silke Müller 430 - 19

E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung - Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle - Frau Angelika Grüner 430 - 23

E-Mail: a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Gefell - Frau Lianne Finke 036649/ 88041

E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt

- Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139

E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Rüdiger Wohl ist über die Zentrale (Tel.

430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:

E-Mail: r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de

Sprechstunde des Forstrevierleiters

Wir bitten um Beachtung!

Mit Wirkung vom 1. März ist als kommissarischer Revierleiter des Reviers Hirschberg Herr **Jens Baumann** eingesetzt. Herr Jens Baumann ist wie folgt zu erreichen: 07907 Schleiz, OT Wüstendittersdorf, Am Forsthaus 9 • Tel. 03663/40 08 50 Mobil: 0174-96 14 477

Die **Sprechstunde im Revier Hirschberg** findet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im **Bürgerhaus Nr. 69 im OT Göritz** (ehem. Schulgebäude) statt.

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“ erscheint am

Dienstag, dem 9. Oktober 2012

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, der 02. Oktober 2012 im Sekretariat der Stadtverwaltung. Eine spätere Annahme ist nur nach Absprache möglich.

Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung Hirschberg fristgemäß einzureichen sind.

Die E-Mail Adresse lautet:

c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Nutzen Sie auch den Hirschberger Anzeiger kostengünstig für private Danksagungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten im persönlichen Leben!

**Besuchen Sie unsere Stadtbibliothek Hirschberg
zu den Öffnungszeiten**

dienstags und donnerstags
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr!

Die Bücherei ist unter
zu erreichen



Tel.-Nr.: 0175-
5840126

Die Stadtbibliothek Hirschberg befindet sich im
Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte
(Nebeneingang Gerberstraße) mit Parkplätzen
direkt vom Haus.

**Aktuelle Angebote
der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH**

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

**Havariedienste
der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH**

Störungshotline für Kabelfernsehen:

Telecolumbus: Tel.: 01805-58 52 00

Heizung/ Sanitär:

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

Die **Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH**
hat ihren Sitz in der Marktstraße 22,
die Telefon-Nr. lautet: (036644) 24978
und die Fax-Nr. lautet: (036644) 24979

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	von 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	von 10.00 bis 12.00 Uhr/ 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	geschlossen

AMTLICHE BEKANNTGABEN

**Ausschreibung von Flächen in der Gemarkung
Sparnberg durch die Bodenverwertungs- und -
verwaltung GmbH Berlin (BVVG)**

Die BVVG Berlin schreibt nachstehende Flächen zum Verkauf
aus (provisionsfrei):

Mischlos – Grünland und Wald in Sparnberg
Objektnr.: TE75-3800-032712

Größe: 0,493 ha
Orientierungswert (Kauf): nach Gebot
Bundesland: Thüringen
Kreis: Saale-Orla-Kreis
Gemeinde: Hirschberg, Stadt
Gemarkung: Sparnberg
Flur: 2
Flurstück(e): 115/1; 115/2
Objektart: Acker und Grünland, Wald

Ausschreibung endet: am 18.09.2012, um 12:00 Uhr

Objektbeschreibung:

Zur Ausschreibung gehören ein Waldflurstück und eine angren-
zende kleinere Grünlandfläche, welche zurzeit pachtfrei ist.
Weitere Informationen finden Sie unter „Mehr...“

Lagebeschreibung:

Das Verkaufsobjekt befindet sich in Ostthüringen an der Landes-
grenze zum Freistaat Bayern unweit der A 9 bei Rudolphstein.
Die Flächen liegen nördlich der Ortslage Sparnberg.

Ansprechpartner:

BVVG Erfurt Tel.: 0361-34989 834
Frau Marika Schlegel Fax: 0361-34989 11
Steigerstraße 24 www.bvvg.de
99096 Erfurt

Erweiterte Objektbeschreibung:

Gemarkung Sparnberg, Flur 2, Flurstück 115/1

Auf diesem Flurstück sind als Hauptbaumarten Fichte im Alter
von 76 und Douglasie im Alter von 37 Jahren zu finden. Der
Bestockungsgrad ist bei Fichte 0,8 und bei Douglasie mit 0,9
angegeben.

Vereinzel wachsen auf dieser Fläche Kiefer und Eberesche.

Gemarkung Sparnberg, Flur 2, Flurstück 115/2

Dieses Flurstück besteht aus 0,0250 ha Grünland und 0,0550
ha Unland. Beim Unland handelt es sich überwiegend um eine
Sukzessionsfläche, welche hauptsächlich mit Birke, Fichte und
Eiche bewachsen ist.

Es besteht bereits ein Übergang zu einer waldähnlichen Struktur.

Flächenaufteilung

Gesamtfläche: 0,4930 ha
Holzfläche: 0,4130 ha
Grünlandfläche: 0,0250 ha
Unland: 0,0550 ha

Forstwirtschaftliche Erschließung

Die Zuwegung ist vom Käufer selbst zu klären.

**Im Fundbüro der Stadt Hirschberg sind folgende
Fundgegenstände abgegeben worden:**

Auszug aus der Liste der Fundgegenstände

Lfd. Nr.	Fundtag/Fundort:	Fundgegenstand:
228.	Freibad Hirschberg	1 Kindersonnenbrille
229.	Freibad Hirschberg	Ohrkopfhörer
230.	Freibad Hirschberg	1 Taucherbrille bunt mit schwar- zem Rand
231.	Freibad Hirschberg	1 Taucherbrille grün
232.	Freibad Hirschberg	1 rosa Haarreifen
233.	Freibad Hirschberg	1 grünes Basecap mit der Aufschrift "Pirates well"
234.	Freibad Hirschberg	1 Paar Fahrradhandschuhe, rot/ schwarz
235.	Freibad Hirschberg	1 schwarzes T-Shirt, Größe M
236.	Freibad Hirschberg	1 Herrenhemd, Größe L, schwarz- weiß kariert
237.	Freibad Hirschberg	1 braune Kinderhose, Größe 104 von H&M
238.	Freibad Hirschberg	1 blaue Kinderbadehose, Größe 110/116
239.	Freibad Hirschberg	1 blaue Kinderbadehose, Größe 128/134
240.	Freibad Hirschberg	1 blaues Kinder T-Shirt, Größe 122, Aufschrift "Pirates well"
241.	Freibad Hirschberg	2 Kinderunterhosen, Größe 146/152
242.	Freibad Hirschberg	1 großes Stofftuch, rosarot, mit Muster
243.	Freibad Hirschberg	1 Handtuch gelb-weiß gestreift
244.	Freibad Hirschberg	1 Handtuch, blaugrün
245.	Freibad Hirschberg	1 Handtuch, blau mit Delphin
246.	Freibad Hirschberg	1 Handtuch, gelb
247.	Freibad Hirschberg	1 Handtuch, weiß mit Blume

Die Friedhofsverwaltung informiert

In Umsetzung des § 20 Absatz 5 der Neufassung der Friedhofsverordnung der Stadt Hirschberg vom 28.04.2010 führt die Friedhofsverwaltung der Stadt Hirschberg die jährliche Überprüfung von Grabsteinen auf ihre Standfestigkeit

in der Woche vom 17.09. bis 21.09.2012
auf den Friedhöfen Hirschberg, Göritz und Sparnberg durch.
Wir bitten um Kenntnisnahme!

Katrin Meißner
Friedhofsverwaltung der Stadt Hirschberg

Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

Silas Matteo Müller am 15.08.2012



Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.

Eheschließung:

Herr Mike Lange und **Frau Christin**, geb. Hendl
Gefell



Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Eheschließungen hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Sterbefälle:

Herr Lutz-Rüdiger Enders, 55 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Neustadt/Orla

Frau Marianne Dangschat, 88 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Hirschberg



Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Lianne Finke/ Standesbeamtin

Öffentliche Bekanntgaben

Spendenbarometer steht aktuell bei 18.319,57 €



Zum Wiesenfest übergab Kristin Pätz, Marktbereichsleiterin der Raiffeisenbank Berg-Bad Steben, einen Scheck in Höhe von 500,00 € für das Hirschberger Freibad. Das Spendenbarometer steht aktuell bei 18.319,57 €. Allen „Freibadrettern“ gilt ein großes Dankeschön!

Foto: Thomas Bahner

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Retungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Folgende Losnummern der Wiesenfesttombola 2012 haben gewonnen

Die Preise können noch **bis zum 23. September 2012** in der Stadtverwaltung Hirschberg abgeholt werden
(die Angaben sind ohne Gewähr)

13 / 17 / 22 / 53 / 62 / 65 / 119 / 130 / 144 / 146 / 161 / 171 / 180 / 187 / 207 / 208 / 213 / 234 / 237 / 238 / 269 / 286 / 328 / 342 / 359 / 361 / 369 / 371 / 382 / 576 / 591 / 592 / 597 / 610 / 621 / 626 / 628 / 643 / 679 / 682 / 732 / 879 / 883 / 914 / 916 / 918 / 938 / 976 / 1135 / 1143 / 1151 / 1178 / 1189 / 1191 / 1209 / 1240 / 1266 / 1297 / 1314 / 1367 / 1373 / 1378 / 1394 / 1397 / 1400 / 1402 / 1406 / 1419 / 1423 / 1438 / 1483 / 1857 I 1889 / 1902 / 1915 / 1980 / 1982 / 1997 / 1998 / 2080 / 2113 / 2165 / 2166 / 2168 / 2175 / 2177 / 2179 / 2211 / 2228 / 2229 / 2230 / 2242 / 2249 / 2251 / 2256 / 2271 / 2274 / 2286 / 2299 / 2365 / 2467 / 2470 / 2473 / 2491 / 2497 / 2697 / 2698 / 2702 / 2839

Thomas Friedrich/ FSV Hirschberg



Anmeldung zur Jugendweihe 2013

Die Anmeldung zur Jugendweihe 2013 im Kulturhaus Hirschberg erfolgt unter folgenden Telefonnummern:

Doret Rost: 036644/21639

Gabriele Kießling: 036644/21979 oder 01511-78 431 70

Termin für Anmeldungen: 02.10.2012

Für die betreffenden Eltern findet am Donnerstag, dem 04.10.2012, um 19.00 Uhr in der Marktstube Hirschberg, Markt 11, eine einführende Versammlung statt.

Interessierte Eltern bitten wir um Mitwirkung in der Elterninitiative 2012/2013.

Elterninitiative für Jugendweihe Hirschberg



Der Wald wird für Alle sicherer

Landesforstanstalt stellt landesweites Waldrettungssystem vor

Erfurt, 30.08.2012: Für den Forstarbeiter ist es lebenswichtig, für den Waldbesucher im schlimmsten Fall auch: Das Waldrettungssystem der Landesforstanstalt. Weit ab von Siedlungen und öffentlichen Straßen mitten im Wald kann das gebrochene Bein, die Schnittwunde oder, bei Wanderfreunden viel häufiger, die Kreislaufschwäche schnell zu einem Problem werden. Ist das Handy zur Hand kann der Rettungsdienst schnell angerufen werden. Wie beschreibt man jedoch die Lage des Unfallortes mitten im dunklen Tann, wo es im Wald keine Straßen und Hausnummern gibt?

Die Arbeit der Forstwirte mit Motorsägen, schwerer Radtechnik und tonnenschweren Bäumen, die zu Fall gebracht werden, ist besonders gefährlich. Deshalb hat die Thüringer Landesforstanstalt, mit über 1500 Beschäftigten größter Arbeitgeber im Wald, bereits vor Jahren ein System forstlicher Rettungspunkte entwickelt. Als Rettungspunkte werden definierte, markante Stellen im Wald wie etwa Wegekreuzungen oder größere Waldwiesen bezeichnet, die auch mit nicht geländegängigen Rettungsfahrzeugen problemlos erreicht werden können. Jeder Rettungspunkt hat eine Bezeichnung, die aus dem Landkreiskürzel und einer vierstelligen Nummer besteht (z. B. GTH 2779) und auf einer Tafel oder einem markanten Baum angebracht wird. Diese Bezeichnungen und die Lage der Punkte sowie die Anfahrtsbeschreibungen zu jedem einzelnen Rettungspunkt sind mit den Rettungsleitstellen des Freistaats abgestimmt, so dass

im Einsatzfall die Rettungskräfte innerhalb kürzester Zeit automatisch zu jedem Rettungspunkt gelenkt werden können. Die Dichte der Rettungspunkte ist so gewählt, dass bei einem Unfall im Wald der nächste Rettungspunkt in der Regel in 10-15 Minuten zu Fuß erreicht werden kann. „Seit Einführung des Waldrettungssystems wurden Dutzende verunfallter Forstwirte durch schnelle Sanitätsversorgung vor schweren oder gar tödlichen Verletzungen bewahrt“, so Volker Gebhardt, Vorstandssprecher der Landesforstanstalt.

Die landesweite Überarbeitung des Rettungspunktenetzes wurde notwendig, um den Veränderungen im Waldwegenetz und in der Mobilfunkabdeckung Rechnung zu tragen. Gegenüber der letzten Überarbeitung vor vier Jahren wurde das Rettungspunktenetz zusätzlich weiter ausgebaut. Neben den eigentlichen Rettungspunkten wurden auch Löschwasserentnahmestellen kartiert, die im Falle der Waldbrände von den Feuerwehren genutzt werden können. Im Wald des Freistaats stehen nun 5319 Rettungspunkte zur Verfügung.

Für eine vielfältige Nutzung der Rettungspunkte, für die es übrigens kein gesetzliches Erfordernis gibt, wurden durch die Landesforstanstalt viele unterschiedliche Produkte entwickelt. Neben gedruckten und digitalen Karten werden die Rettungspunkte und Rettungswege auch als digitale Daten abgegeben und so direkt in die Einsatzsysteme der Rettungsleitstellen oder Feuerwehren integriert werden. Für die schnelle Suche nach einem konkreten Rettungspunkt und die Anfahrtsmöglichkeiten wurde eine spezielle Auskunftssoftware entwickelt, die „auf Knopfdruck“ die Einsatzkarte für jeden Rettungspunkt ausgibt. Waldbesitzer, die forstlichen Lohnunternehmen und ander Arbeitgeber, die eine Notfallvorsorge für ihre im Wald eingesetzten Mitarbeiter betreiben müssen, können neben den o.g. Produkten die professionellen Forst-Navigationsysteme einsetzen, die neben den Waldwegen auch die Rettungspunkte enthalten.

Auf der Webseite der Landesforstanstalt unter: www.thuringenfost.de stehen die Karten mit Rettungspunkten zur kostenfreien Nutzung jedem zur Verfügung. Egal ob privat oder beruflich - bei Planung von Aktivitäten im Wald soll ein Kartenauszug mit der Lage der nächstgelegenen Rettungspunkte im Handgepäck nicht fehlen. Das aktualisierte Rettungspunktenetz tritt am 1. September 2012 in Kraft.

*Dr. Horst Sproßmann
Leiter der Stabsstelle „Kommunikation, Medien“*

Organisationsportrait

Die am 01.01.2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Staatswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (540.000 ha) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Kommunalwald an. Mit 28 Forstämtern und 299 Forstrevieren ist ThüringenForst-AöR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit gut 1500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von ca. 100 Mio. € bewegt. Das Cluster Forst&Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über 2 Mrd. Euro - die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weiteres erfahren Sie unter www.thuringenfost.de.

Veranstaltungshinweise/ Termine

Blutspendetermin in Hirschberg

am **Mittwoch, dem 19. September 2012**
von **16.00 bis 19.00 Uhr**
in der Regelschule Hirschberg,
Pestalozzistraße



Quartett des Gewandhausorchesters Leipzig musiziert in der Kirche von Sparnberg



Der Freundeskreis Sparnberger Kirche e.V. und die Kirchgemeinde Sparnberg laden für

Sonntag, den 30. September, um 15.30 Uhr

wiederum zu einem besonderen Konzert mit vier Musikern des Gewandhausorchesters ein.

Henry Schneider – Viola / Leitung und Moderation
Sebastian Ude – Violine
Nemanja Bugacic – Violine
Wolfram Stefan – Cello

Wir würden uns freuen, Sie zahlreich begrüßen zu können. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Sanierung der Orgel sind sehr willkommen.

Das Konzert wird wieder großzügig von der Kreissparkasse Saale-Orla gesponsert.

Eröffnung am 3. Oktober 2012

Am 3. Oktober 2012 wird um 9.00 Uhr auf der **Saalebrücke** in Hirschberg/Saale eine

neue Ausstellung

eröffnet. Schüler der Regelschule Hirschberg forschen im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte zu ihren Erfahrungen mit Grenzen. Die dabei entstehenden künstlerischen Arbeiten werden öffentlich ausgestellt.

In dem Projekt arbeiten Künstler, das Museum und die Schule im Rahmen des Modellprogramms „Kreative Schule“ zusammen, das zwischen 2011 und 2015 durchlaufen wird.

(U. Saupe, K. Bernhardt-Kulturbeauftragte)

FRANKENWALDVEREIN Ortsgruppe Hirschberg

„Wer sich entschieden hat, etwas zu tun, und an nichts anderes denkt, überwindet alle Hindernisse.“ *(Giacomo Casanova)*



September/ Oktober

- am 13.09.2012 „Grenzwandern mal anders“ (Seniorenwanderung)
- am 16.09.2012 „Auf zur 2. Runde“ (Halbtageswanderung)
- am 20.09.2012 Arbeitstagung in Thierbach (Vorstand)
- am 27.09.2012 „Entlang dem Röhrensteig in Ziegenrück“ (Seniorenwanderung)
- am 03.10.12 Thüringisch-bayrische Grenzwanderung (Halbtageswanderung)
- am 11.10.12 „Wandern auf dem Ringlasweg“ (Seniorenwanderung)
- am 18.10.2012 „Lassen wir uns den Herbstwind um die Nase wehen“ (Seniorenwanderung)





Grenzlandwanderung am 3. Oktober 2012

Die diesjährige Grenzlandwanderung führt entlang des Berger Winkel-Wegs von Untertiefengrün über Eisenbühl, Sachsenvorwerk zurück nach Hirschberg. Dabei wird eine Strecke von etwa 11 Kilometer zurückgelegt werden.

Beginn der geführten Wanderung ist am 3.10.2012 um 9.00 Uhr an der Saalebrücke.

Die Meldelisten liegen ab 8.30 Uhr am Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte aus. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer unterwegs sorgen gemeinsam die Ortsgruppen Berg und Hirschberg des Frankenwaldvereins.



23.11.12, 19.00 Uhr

Jazz & Lyrik – Erotische Texte zur Nacht.

Ein Konzertabend mit dem Kabarett „SinnFlut aus Weimar.

27.11.12, 10.00 Uhr

„**Schneeweißchen und Rosenrot**“, Puppentheater ab 4 Jahre - Gastspiel des Theaters Plauen- Zwickau.

06.12.12, 16.00 Uhr

Weihnachtsshow mit Gaby Albrecht, Henry Arland und der Liveband „Harlekin“.

12.12.12, 14.00 Uhr **Seniorenweihnachtsfeier**

21.12.12, 20.00 Uhr **Rock Ost Weihnacht - Die Ostrock Stars aus den legendären Bands im Kulturhaus Hirschberg.**

Kleider- und Spielzeughörse

Die Kindertagesstätte „Saalespatzen“ in Hirschberg führt ihre nächste Kleider- und Spielzeughörse **am 15.09.2012 in der Zeit von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr** im Kulturhaus Hirschberg, Gerberstr. 17 (Nebeneingang am Parkplatz) durch. Angenommen werden Kleidung für Herbst und Winter in den Größen 50-170, sowie Kinderspielsachen (keine Plüschtiere und Kriegsspielzeuge), die auf Ihre Funktionsfähigkeit geprüft wurden. Annahmetag ist der 14.09.2012 von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr. Die Waren bitte nur in Kartons bzw. Körben abgeben und diese bitte mit gut lesbarer Kennnummer und Namen versehen. Nähere Informationen sowie Kundennummern für den Verkauf können Sie unter der Telefonnummer (03 66 44) 2 23 17 erfragen. Warenlisten erhalten Sie in der Kindertagesstätte.

Tag der offenen Tür

in der AWO Kindertagesstätte „Saalespatzen“ in Hirschberg



am 02.10.2012

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dieser Tag steht unter dem Motto: „*Kneippen im Kindergarten*“

Das erwartet Sie:

- Kneippsche Anwendungen
 - Wassertreten, Armbad
 - Massagen, Traumreisen, Entspannung
 - gesunde Ernährung
- Herstellen von Badesalz
- Tombola
- Hüpfburg



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Kinder und das Team
der AWO Kindertagesstätte „Saalespatzen“

Veranstaltungen im Kulturhaus

(weitere Informationen unter:
www.kulturhaus-hirschberg.de)

15.09.12 08.00 - 12.00 Uhr

Kleider- und Spielzeughörse der Kita „Saalespatzen“

21.09.12 19.00 Uhr

„**Schottern und Scharfmachen**“ - Politisches Kabarett mit **SinnFlut** aus Weimar.

13.10.12, 19.00 Uhr

„**Oktoberfest**“-**Themenabend** mit bayerischen Spezialitäten (Geißer Catering)

16.10.12, 10.00 Uhr

„**TüllKnüllFüll** - **Drei kleine Schweinchen**“, Puppentheater ab 4 Jahre - Gastspiel des Theaters Plauen-Zwickau.

27.10.12

Elektronische Delikatessen

„Schottern und Scharfmachen“

Politisches Kabarett mit SinnFlut aus Weimar
am 21.09.2012, 19.00 Uhr im Kulturhaus

DA WERDEN DIE HIRSCHBERGER ZUM HIRSCH“, Kabarett „SinnFlut“ Weimar wieder zu Gast im Kulturhaus mit Kabarett-Programm.

Am Freitag, dem 21. September 2012, 19.00 Uhr, gastiert wieder beliebte das Kabarett „SinnFlut“ aus Weimar im Kulturhaus Hirschberg mit seinem aktuell-politischen Kabarett-Programm „Schottern und Scharfmachen!“ mit Astrid Bransky und Michael Kirmes-Seitz und Musik.

In Asse ist das Grundwasser verstrahlt, in Nordrhein- Westfalen verkommt es zur Chemiekloake und in Brandenburg wird das CO2 unter die Erde verpresst. Wie soll das alles weitergehen. Alle reden von der EU, aber kaum einer von den Zuständen im eigenen Land. Ist die schwarzgelbe Regierung deshalb ein Irrtum der Geschichte und die Kanzlerin der Faktor Null einer physikalischen Versuchsanordnung? Jeder Deutsche bürgt zur Zeit mit ca. 25000 Euro für die Schulden anderer Staaten, und dieser Anteil wächst und wächst, trotz gegenteiliger Beteuerungen der Kanzlerin. Diese und andere Fragen sind Teil des aktuell-politischen Programms vom Kabarett „SinnFlut“ Weimar, welche die beiden Kabarettisten Astrid Bransky und Michael Kirmes-Seitz im Kulturhaus Hirschberg, auf satirisch-musikalische Weise beantworten. Auch mit ihren geheimen Wünschen halten Astrid Bransky und Michael Kirmes-Seitz nicht hinterm Berg: Es wäre nämlich zu wünschen, dass nach den desaströsen Wahlen 2011 und 2012 endlich in Berlin der Sonderzug für unsere Altkanzlerin Angela Merkel bereitgestellt wird. Also nicht der olle Sonderzug von Udo Lindenberg nach Pankow, sondern der Rückzug, der sie dorthin zurück bringt, wo sie hergekommen ist. Und hoffentlich kaufen, nicht wieder mehr als 5% der Wähler eine gelbe Rückfahrkarte. Was würde

das für eine schöne Schwarzfahrt werden! Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf für Euro 12 bzw. 10 wieder bei der Drogerie Bahner, Marktstraße 4 in Hirschberg.
Karten-Tel.: 036644-22222



TülliKnüllifüllli – Drei kleine Schweinchen

Puppentheater ab 4 Jahre - Gastspiel des Theaters Plauen-Zwickau, 16.10.2012, 10.00 Uhr, Kulturhaus.

Der Füllli, der Knüllli und die Tüllli sind drei kleine Schweinchen und suchen ein Haus.

Die Schnecke sagt: Lasst's wachsen. Aber auf den kleinen Schweinerücken tut sich nichts. Der Vogel verrät den dreien, dass man ein Haus auch selber bauen kann. Als ihr erdachtes Traumhaus zusammenfällt hält sich der gemeine Auslacher den Bauch vor Schadenfreude und Knüllli platzt fast vor Wut. Doch dann hat jedes Schweinchen seine zündende Idee: Tüllli baut ein Haus aus Stroh, Knüllli eins aus Holz und Füllli eins aus Stein. Plötzlich kommt die Schnecke mit hektischem Warnleuchten und meldet Gefahr: Der Wolf ist auf der Jagd und hat großen Hunger. Aber der Wolf ist listig, gibt sich als Rolf aus und bricht in zwei der Schweinehäuschen ein! Zum Glück weiß der Vogel erneut Rat und Füllis „Unserhaus“ hält so manchen Angriff aus!
Karten: 4,00 € (Gruppenpreis)/ 5,00 €; an der Tageskasse.
Vorbestellungen: Tel: 036644-43020 oder
E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de



Jazz & Lyrik – erotische Texte zur Nacht

Ein Konzertabend mit dem Kabarett „SinnFlut“ aus Weimar, am 23.11.2012, 19.00 Uhr im Kulturhaus

Liebeslyrik aus Vergangenheit und Gegenwart sowie zarte klassische Musik laden zum Träumen ein. Wir haben für Sie wunderschöne Liebesgedichte aus verschiedenen Zeitepochen und Kulturen zusammengetragen.

Eintritt: 12,00 € / ermäßigt: 10,00 €

Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Marktstraße 4, 07927 Hirschberg, Tel.: 036644- 22222.



Schneeweißchen und Rosenrot

Puppentheater ab 4 Jahre - Gastspiel des Theaters Plauen-Zwickau, 27.11.2012, 10.00 Uhr im Kulturhaus.

Das sanftmütige Schneeweißchen und das wilde Rosenrot leben mit ihrer Mutter in einer Hütte mit zwei Rosensträuchern davor – der eine weiß, der andere rot. An einem Winterabend klopft es plötzlich an der Tür. Davor steht ein großer schwarzer Bär! Doch er will den Mädchen nichts Böses und nachdem die erste Angst verflogen ist, laden sie ihn an den warmen Herd ein und balgen sich mit dem neuen Spielgefährten. Jeden Abend kommt der brummige Gesell wieder, bis es Frühling wird. Von nun an muss er im Wald seine Schätze vor dem bösen Zwerg hüten, so seine geheimnisvollen Abschiedsworte. Beim Reisig sammeln entdecken die Schwestern an einem gefällten Baum ein fluchendes Männchen, dessen Bart in einer Stammspalte klemmt. Schneeweißchens Schere befreit den Zwerg, der statt eines Dankes mit Schimpfworten und einem Sack voll Gold von dannen springt. Auch auf zwei weitere Rettungsaktionen am Fluss und vor den Fängen des Adlers erwidert er nur Flüche und eilt jedes Mal mit größeren Schätzen davon, bis sie ihn auf einer Lichtung vor einem Berg Edelsteine überraschen, die in der Sonne nur so funkeln. Da nähert sich drohend ein großer schwarzer Bär...

Karten: 4,00 € (Gruppenpreis)/ 5,00 €; an der Tageskasse.
Vorbestellungen: Tel: 036644-43020 oder
E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Weihnachtsshow mit Gaby Albrecht, Henry Arland, Ronny Weiland und der Liveband Harlekin

am 06.12.2012, 1600 Uhr im Kulturhaus

Seit vielen Jahren schon lädt Gaby Albrecht zur ihrer beliebten Weihnachtsshow ein. Erleben Sie in ausgewählten Konzerthäusern ein vorweihnachtliches Konzert aus gefühlvollen Melodien und den schönsten Weihnachtsliedern und erleben Sie vorweihnachtliche Stimmung bei viel Musik und angenehmer Atmosphäre. Als Gäste sind dabei: Henry Arland, der Mann mit der goldenen Klarinette und die Liveband Harlekin, die alle Künstler live begleiten wird. Freuen Sie sich auf einen Weihnachtszauber der besonderen Art mit Gaby Albrecht und ihren Gästen.

Kartenpreise: 39,60 € / 37,00 € / 34,00 €. Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Marktstraße 4, 07927 Hirschberg. Tel.: (036644) 22222.

Vorankündigung



Am **Freitag, dem 16.11.2012**, findet das nächste **Treffen der ehemaligen und gegenwärtigen Mitglieder und Freunde des FSV Hirschberg/Saale e.V.** im Turnerheim in Hirschberg statt.

THE INTERNATIONAL MAGIC TENORS

Live 2013: Welcome Back!
am 04.01.2013 um 20.00 Uhr
im Kulturhaus in Hirschberg



Best of Pop-Rock-Classic

Das sind Stimmen! Das ist Leidenschaft! Das ist echte Begeisterung! Die acht Tenöre sind ab Ende Dezember wieder in Deutschland unterwegs – verpassen Sie nicht diese rasante musikalische Bühnenshow!

Die letzte Tour war ein voller Erfolg - die charmanten Gentlemen rissen das Publikum in Deutschland von den Stühlen: Die gelungene Mischung aus erstklassigem Live-Ge-

sang, witzigen Moderationen, Tanzeinlagen und Bühnenshow faszinierte die Liebhaber verschiedenster Musikrichtungen gleichermaßen.

Stimmgewaltig und voller Lebenslust präsentieren die MAGIC TENORS jetzt wieder musikalische Highlights nonstop: Von deutschen Schlagern über Pophymnen und großen Rocksongs bis hin zu klassischen Arien punktet die Show mit einem überaus vielseitigen Programm.

Mit ihren einzigartigen Stimmen interpretieren die INTERNATIONAL MAGIC TENORS ihre Songs manchmal traditionell – manchmal neu und schenken dem Publikum ein hochkarätiges Showerlebnis.

Diese furiose Sanges-Show erobert die Herzen des Publikums im Sturm – eine magische Nacht zum Staunen und Genießen!

Sichern Sie sich Ihre Karten online einfach, sicher und schnell über www.resetproduction.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen der Region ab 29,90 €.

Aus unseren Ortschaften

Unser Hirschberger Wappentier -der stolze Hirsch- erstrahlt in neuem Glanz vom Schlossfelsen!

In einer spektakulären Aktion wurde am 02. Sept. 2003 mit Unterstützung der MDR Sendereihe „Mach dich ran“ der Hirsch auf den 50 m hohen Schlossfelsen gestellt. Initiator war der Winkelclub.

Seit dieser Zeit gehört „unser Hirsch“ auf dem Felsen zur Stadt und zum Stadtbild dazu.

Durch Wind und Wetter war nun die Beschichtung reparaturbedürftig geworden und ein neuer Anstrich erforderlich.



Dieser Arbeit in luftiger Höhe stellten sich Harald Köcher und Jürgen Rögner vom Winkelclub. An einigen Sommerabenden konnte man die beiden auf dem Felsen werkeln sehen. Für dieses Engagement und den

speziellen Einsatz gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön. Nun strahlt unser stolzer Hirsch im neuen Glanz und erfreut sich weithin größter Beliebtheit bei den Hirschbergern und ihren Gästen!

Rüdiger Wohl/ Bürgermeister



Aus unserer Partnergemeinde Pilismarót/Ungarn

Am 16. Februar diesen Jahres, ausgerechnet am kältesten Tag, brannte das kleine Wohnhaus der Pilismaróter Familie János Virág innerhalb weniger Stunden nieder.

Die Ursache war, wie sich später herausstellte, ein defekter Kühlschrank.

Mit ihren 6 Kindern lebte die Familie bereits vorher in sehr bescheidenen Verhältnissen. Jetzt hatte sie nichts mehr.

Pilismaróts Bürgermeister, István Pergel, reagierte sofort und gewährte der nun obdachlos gewordenen Großfamilie Unterkunft in der Senioren-Tagesstätte des Ortes. Ein Spendenkonto zum Wiederaufbau des Hauses wurde eingerichtet, die Bevölkerung zur Mithilfe aufgerufen.

Auch den „Müller Keller Club - Verein zur Hilfe bedürftiger Menschen e.V.“ erreichte dieser Hilferuf. Sofort setzten die Mitglieder des Vereins alle Hebel in Bewegung, diesen in Not geratenen Menschen zu helfen. Fleißig wurden Sach- und Geldgesammelt.

Bereits im April konnten die ersten Hilfsgüter von den beiden Vereinsmitgliedern Wolfgang Müller und Ute Hoppe nach Pilismarót gebracht werden.

Bei der Familie Virág und dem Bürgermeister, Herrn Pergel, verschafften sie sich einen Überblick über die aktuelle Lage und erfuhren, wo der Schuh am meisten drückt.

Gemeinsam mit dem „Fischereiverein Hirschberge e.V.“, welcher traditionsgemäß dieses Jahr wieder bei den ungarischen Anglern den Wanderpokal verteidigte, reisten wir am 24. Juli, beladen mit jeder Menge Kleiderspenden, wieder nach Pilismarót.

Im Rahmen des traditionellen Empfangs im Bürgermeisteramt war es uns möglich, Herrn János Virág eine Spende von 60.000 Ft. (214 EUR) zu überreichen.

In seiner Rede würdigte der Bürgermeister die gute Zusammenarbeit der Vereine. Er betonte, es sei ihm bewusst, dass die Partnerschaft zwischen Hirschberg und Pilismarót vor allem



durch die hier anwesenden Vereine am Leben erhalten wird. Im Namen aller Bürger bedankte sich Herr Pergel bei den deutschen Sponsoren, die durch ihre Spenden die Hilfsaktionen des „Müller Keller Clubs“ erst ermöglichen.

Diesem Dank schließt sich unser Verein natürlich an. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei der Anglergruppe von Pilismarót, die uns während des Aufenthaltes in Ungarn ganz hervorragend beherbergte und bewirtete.

Text u. Fotos:

Veronika Hoffmann
„Müller Keller Club e.V.“



Untertiefengrüner begrüßen Radwanderer auf neuem Rastplatz

Der „Untertiefengrüner Dorfgemeinschaft“ scheinen offensichtlich die Ideen nicht auszugehen, ihre Gäste immer wieder aufs Neue zu überraschen, und auf nette Art ihren kleinen Ort zu präsentieren.

So entstand ein kleiner Rastplatz am Ortseingang aus Richtung Hof kommend, der noch rechtzeitig zum anstehenden „Radwandertag“ am 9.9.2012 seinen letzten Schliff erhielt.

Radwanderer, die den steilen Berg mit der langgezogenen Kurve kurz vor Untertiefengrün bezwingen konnten, werden das beschauliche Kleinod gern für eine kurze Erholungspause nutzen, bevor sie sich wieder in den Sattel schwingen. Eine gemütliche Sitzgruppe lädt jedenfalls dazu ein. Die aufgestellte Tafel gibt Auskunft über die Gegend und den Verlauf des „Saale-Radwanderweges“.

Jedoch das „Tüpfelchen auf dem I“ ist eine erst kürzlich neben dem liebevoll bepflanzten Blumenkasten errichtete Holzskulptur, gefertigt und gesponsert von dem Kettensägekünstler Tobias Piontek aus Gefell.

Nun ist alles perfekt auf dem Rastplatz in Untertiefengrün und die Radler der „Fitness-Tour“ können kommen.

Text und Foto: Veronika Hoffmann



Eine Woche im grünen Herzen der EUREGIO EGRENSIS

„Hier in Doubrava befinden Sie sich im Herzen der Euroregion Egrensis. Genau hier im Dreiländereck können Sie alle gemeinsam eine unbeschwerte Woche verbringen und die Natur direkt vor der ‚Haustür‘ genießen.“ Mit diesen Worten begrüßte der Bürgermeister der Stadt Asch, Herr Bla•ek die Teilnehmer des diesjährigen Jugendsommerlagers der EUREGIO EGRENSIS.

Vom 07.08.2012 bis 13.08.2012 verbrachten 45 Jugendliche aus Bayern, Sachsen/Thüringen und Böhmen eine gemeinsame Woche im Rahmen des Ferien camps der EUREGIO EGRENSIS in Doubrava bei Asch. Das Jugendsommerlager fand in diesem Jahr bereits zum 21. Mal und turnusgemäß im Gebiet der böhmischen Arbeitsgemeinschaft statt.



Das abwechslungsreiche Programm sah auch in diesem Jahr wieder tägliche Sprachanimationen vor. Zwei Sprachanimatourinnen brachten den Jungen und Mädchen auf spielerische Art und Weise die Sprache des jeweiligen Nachbarlandes näher. Neben Ausflügen nach Marienbad, Franzensbad, Schloss Königswart und Burg Loket stand auch die Besichtigung des Schlosses Becov auf dem Programm. Nach einer allgemeinen Führung durch das Renaissance-Schloss besichtigten die Jugendlichen eine sehr informative Ausstellung über den Maurus-Schrein. Dieser gilt in der Tschechischen Republik als die außerordentlichste Sehenswürdigkeit der Goldschmiedekunst.

Das diesjährige Sommerlager stand unter dem Motto ‚Wald‘. Die Gruppe besuchte das Naturschutzgebiet Soos (eine Moorlandschaft bei Cheb) und erkundete unter fachkundiger Anleitung die umliegenden Wälder Doubravas. Bei kleinen Spielen, wie etwa der Ameisen-Olympiade lernten die Teilnehmer das Ökosystem Wald in einem neuen Blickwinkel zu betrachten. Sowohl die teilnehmenden Jugendlichen als auch die Betreuer genossen die gemeinsame Zeit sehr und hatten während der vergangenen Woche viel Spaß zusammen. Einige Kinder verabredeten sich schon fürs nächste Jahr. Dann findet das Jugendsommerlager in Bayern statt.

SCHULNACHRICHTEN

SPORTKISTE FÜR KLASSE 5

Traditionsgemäß erhalten die neuen Fünftklässler an der Regelschule Hirschberg mit Schuljahresbeginn eine „Sportkiste“. In ihr befinden sich Spielgeräte für den Freizeitsport. In diesem Schuljahr waren Federball- und Tennisspiele, Softbälle, Beachspiele, Gummitwist, Tischtennisschläger und ein Fußball ent-



halten. Freudig nahmen die Mädchen und Jungen die Kiste von den Sportlehrern Frau Heinze und Herrn Rösner in ihrer ersten Sportstunde entgegen. Natürlich durfte alles auch gleich ausprobiert werden!

Die Kiste soll Ausgleich zum vielen Theorieunterricht schaffen und in Freistunden, in der Klassenleiterstunde und an Sportnachmittagen zum Einsatz kommen. Wir wünschen viel Freude bei Spiel, Spaß und Bewegung!

Susann Heinze

Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen vom 15. September bis 14. Oktober 2012

in Hirschberg

- Herrn Albin Franke am 15.09. zum 71. Geburtstag
- Herrn Rainer Krotky am 15.09. zum 72. Geburtstag
- Frau Erika Frank am 20.09. zum 71. Geburtstag
- Frau Anneliese Dittrich am 21.09. zum 77. Geburtstag
- Herr Arno Müller am 22.09. zum 78. Geburtstag
- Frau Christa Schramm am 22.09. zum 76. Geburtstag
- Herr Gerhard Goller am 23.09. zum 80. Geburtstag
- Frau Irmgard Klaus am 01.10. zum 81. Geburtstag
- Herrn Johannes Berger am 01.10. zum 85. Geburtstag
- Herrn Lothar Schiller am 01.10. zum 70. Geburtstag
- Herrn Klaus Schinkitz am 02.10. zum 74. Geburtstag
- Frau Ida Pitrowsky am 03.10. zum 90. Geburtstag
- Frau Lieselotte Podschun am 03.10. zum 79. Geburtstag
- Frau Ursula Knörnschild am 10.10. zum 75. Geburtstag
- Frau Rita Thiele am 11.10. zum 77. Geburtstag
- Frau Margarete Duske am 12.10. zum 75. Geburtstag
- Frau Gerda Lepka am 12.10. zum 72. Geburtstag
- Frau Elli Söll am 12.10. zum 79. Geburtstag
- Frau Ilse Heßler am 13.10. zum 76. Geburtstag

im Ortsteil Göritz

- Frau Elfriede Richter am 16.09. zum 77. Geburtstag
- Herrn Günter Böckel am 21.09. zum 74. Geburtstag
- Frau Charlotte Hofmann am 23.09. zum 84. Geburtstag
- Herr Kurt Beutl am 01.10. zum 81. Geburtstag
- Herr Helmut Hahn am 01.10. zum 82. Geburtstag

im Ortsteil Lehesten

- Frau Christel-Erika Lailach am 22.09. zum 76. Geburtstag

im Ortsteil Sparnberg

- Herr Lothar Achtel am 23.09. zum 79. Geburtstag
- Frau Margot Bähr am 01.10. zum 75. Geburtstag
- Herr Achim Baumann am 06.10. zum 78. Geburtstag
- Frau Käte Eckstein am 09.10. zum 85. Geburtstag
- Frau Siegrun Walther am 10.10. zum 70. Geburtstag

im Ortsteil Ullersreuth

Frau Irmgard Schmidt am 29.09. zum 78. Geburtstag

im Ortsteil Venzka

Frau Marianne Piotter am 12.10. zum 77. Geburtstag

*Wir gratulieren zum
wünschen allen*



*Geburtstag recht herzlich und
Jubilaren weiterhin alles Gute.*

Kirchliche Nachrichten

September/ Oktober 2012

-Angaben ohne Garantie-

Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7,

07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685)

E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de

Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Regionale Veranstaltungen

Frauensonntag in Gefell

Sonntag, 21.10., Beginn: 14.00 Uhr im Gemeinderaum

Reformationsfest in Blintendorf

Mittwoch, 31.10., 18.00 Uhr zentraler Gottesdienst am Reformationstag mit Gästen aus der Partnergemeinde

Hirschberg
Sonntag, 16.09., 14.00 Uhr Familiengottesdienst (Kirche)

Einladung zum Familiengottesdienst

am 16. 09. 2012, um 14.00 Uhr

Das Leben in unserer Kirche ist vielfältig; Menschen in jedem Lebensalter sind eingeladen: Kindergruppen und Konfirmanden, die Bläser und der Kirchenchor, es gibt einen Rentnerkreis. Unser Besuchsdienst hält den Kontakt insbesondere zu unseren älteren Gemeindegliedern. Geleitet wird die Gemeinde durch den Gemeindegemeinderat.

Am Sonntag, dem 16. September 2012 laden wir herzlich zu einem Familiengottesdienst um 14.00 Uhr in die Kirche ein, der das bunte Gemeindeleben in Hirschberg zum Thema hat.

Sonntag, 30.09., 10.30 Uhr Erntedankfest (Kirche)

Donnerstag, 13.09., 14.00 Uhr *Rentnerkreis* (Gemeinderaum)

Sonntag, 14.10., 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 28.10., 14.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Donnerstag, 11.10., 14.00 Uhr *Rentnerkreis* (Gemeinderaum)

Gefell

Sonntag, 16.09., 10.00 Uhr Goldene Konfirmation (Friedhofskirche)

Sonntag, 23.09., 13.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresfest (Michaelisstift)

Dienstag, 18.09., 18.45 Uhr *Jugendkreis* Michaelisstift (Gemeinderaum)

Donnerstag, 20.09., 14.00 Uhr *Rentnerkreis* (Gemeinderaum)

Sonntag, 07.10., 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst (Friedhofskirche)

Sonntag, 21.10., 14.00 Uhr Frauensonntag (Gemeinderaum)

Sonntag, 28.10., 10.00 Uhr Gottesdienst zur Kirmes (Friedhofskirche)

Dienstag, 02.10., 18.45 Uhr *Jugendkreis* Michaelisstift (Gemeinderaum)

Donnerstag, 18.10., 14.00 Uhr *Rentnerkreis* (Gemeinderaum)

Seubtendorf

Sonntag, 23.09., 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 07.10., 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst (Kirche)

Langgrün

Sonntag, 16.09., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 30.09., 09.00 Uhr Erntedankfest (Kirche)

Sonntag, 21.10., 09.00 Uhr Gottesdienst Kirmes I (Kirche)

Montag, 22.10., 10.00 Uhr Gottesdienst Kirmes II (Kirche)

Künsdorf

Samstag, 22.09., 16.00 Uhr Taufgottesdienst (Kirche)

Sonntag, 07.10., 08.30 Uhr Erntedankgottesdienst (Kirche)

Sonntag, 28.10., 09.00 Uhr Gottesdienst Kirmes I (Kirche)

Montag, 29.10., 10.00 Uhr Gottesdienst Kirmes II (Kirche)

Blintendorf

Sonntag, 16.09., 08.30 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)

Sonntag, 30.09., 09.00 Uhr Erntedankfest (Kirche)

Samstag, 13.10., 14.00 Uhr Festgottesdienst zur Wiedereinweihung der Kirche (Kirche)

Mittwoch, 31.10., 18.00 Uhr zentraler Gottesdienst zum Reformationsfest (Kirche)

Kirchennachrichten des *Kirchspiels Blankenberg*

Schlossberg 8, 07366 Blankenberg

Pfarrer Tobias Rösler

Tel./Fax: 036642-22418/-28045

E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

Sonntag, 16. September

09.00 Uhr Sparnberg Gottesdienst

10.30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst

14.00 Uhr Blankenberg Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 17. September

19.30 Uhr Blankenberg Schnupperabend zum Angebot eines **EMMAUS**[®] Glaubenskurses

Sonntag, 23. September

10.00 Uhr Pottiga Gottesdienst

Sonntag, 30. September

09.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienst zum Erntedankfest

10.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst mit Taufe zum Erntedankfest

15.30 Uhr Sparnberg Konzert mit Musikern des Gewandhauses Leipzig

Montag, 1. Oktober

19.30 Uhr Blankenberg Beginn des **EMMAUS**[®] Glaubenskurses für Erwachsene

Sonntag, 7. Oktober

09.00 Uhr Frössen Gottesdienst zum Erntedankfest

10.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst zum Erntedankfest

13.30 Uhr Pottiga Gottesdienst zum Erntedankfest

Montag, 8. Oktober

19.30 Uhr Blankenberg **EMMAUS**[®] Glaubenskurs

EMMAUS[®] Glaubenskurs
150 Jahre Gnadenkirche
Kirchweih-Festgottesdienst
mit Landesbischöfin Ilse Junkermann

Montag, 15. Oktober

19.30 Uhr Blankenberg **EMMAUS**[®] Glaubenskurs

Kirchenchor Blankenberg: freitags 19.30 Uhr

Christenlehre und Konfirmanden: nach Vereinbarung

„Bücher zum Leben“

Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1

Wir empfehlen jeden Monat ein interessantes Buch über aktuelle Ereignisse und Themen.

Damaris Kofmehl: **Ritter des Ku-Klux-Klan**

Die Geschichte des Richard C. Harris

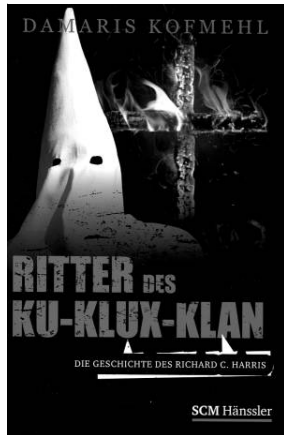
Schon als kleiner Junge fühlt sich Richard C. Harris fast magisch vom Ku-Klux-Klan angezogen. Er ist ungeheuer stolz, als er mit 16 Jahren dieser rechtsextremistischen Organisation beitreten darf. Schon zwei Jahre später wird ihm die Verantwortung für den Staat Indiana übertragen. Er bekommt sechs Bodyguards. Gewalt, Schießereien, geheime Zeremonien bestimmen seinen

Alltag. Später lernt er, wie man Menschen auch ohne physische Gewalt fertigmachen kann ...

Die Lehren seiner berühmten Organisation hatte er immer geglaubt. „Wir verbrennen keine Kreuze, wir erleuchten sie!“ Es ist fast zu spät, als Richard dahinter kommt, dass so vieles in seiner Organisation überhaupt nicht mit den Tatsachen übereinstimmt und vor allem nicht mit der Bibel. Und dann gerät er in die Schusslinie seiner eigenen Leute

...

Ein Buch, das auf sehr spannende Weise den Hintergrund des Ku-Klux-Klan erleuchtet, der bis heute sein Unwesen treibt, und das sich auf eine wahre Geschichte gründet.



Tipps und Trends

Wasser – Lebensmittel Nummer 1 und Jungbrunnen KKH-Allianz rät: Vor allem im Sommer nicht erst trinken, wenn Durst aufkommt

– Wasser ist nicht nur lebensnotwendig, sondern auch ein äußerst beliebtes Getränk. So stieg der Pro-Kopf-Verbrauch laut dem Verband Deutscher Mineralbrunnen von 12,5 Litern Mineral- und Heilwasser im Jahr 1970 auf beachtliche 135,5 Liter pro Kopf im Jahr 2011 und damit um mehr als das

Zehnfache. „Wasser ist Lebenselixier und unser Lebensmittel Nummer 1“, sagt Dietmar Dorn Gebietsleiter der KKH-Allianz in Schleiz. „Es hält den Körper leistungsfähig und gesund, sorgt beispielsweise für den Stofftransport zur Ernährung von Zellen mit lebensnotwendigen Nährstoffen und bei der Ausscheidung von Giftstoffen. Es hilft, die Körpertemperatur zu regulieren und sichert die Leistungsfähigkeit unseres Gehirns.“

Der Wassergehalt des menschlichen Körpers variiert, liegt je nach Alter, Geschlecht, Körpergewicht und Körperfettanteil zwischen 40 und 80 Prozent. Dabei verlieren wir im Schnitt täglich mehr als zwei Liter. Werden sie nicht ersetzt, kann es zur Dehydrierung, also einer Austrocknung kommen. Folgen können Kopfschmerzen, Konzentrationsschwäche, Schwindel, Schwäche, Verwirrtheit und sogar Bewusstlosigkeit und Nierenversagen sein. Wer dauerhaft zu wenig trinkt, riskiert, die Nieren zu schädigen.

Damit es nicht soweit kommt, sollte jeder täglich eineinhalb bis zwei Liter Flüssigkeit zu sich nehmen, idealerweise Trink- und Mineralwasser. Mit dem Verzehr von wasserhaltigem Obst und Gemüse wie Melonen und Gurken oder auch Suppen lässt sich die Trinkmenge reduzieren. „An heißen Sommertagen sowie Tagen mit intensiven sportlichen Aktivitäten oder Saunabesuch sollte man unbedingt mehr trinken“, rät Dietmar Dorn. „Idealerweise erfolgt die Flüssigkeitsaufnahme über den Tag verteilt in kleinen Portionen, und zwar bevor sich Durst einstellt, denn der ist bereits ein Alarm-signal des Körpers.“ Kontroll-Tipp: Ist die Farbe des Urins hell, fast klar, ist der Körper genügend mit Flüssigkeit versorgt.

Wissenswert für alle, die Wert auf ihr Äußeres legen: Wasser hat nicht nur null Kalorien, sondern ist auch ein wahrer Jungbrunnen für die Haut. Da es sich im Bindegewebe sammelt, polstert es kleine Fältchen auf und hält die Haut länger jung und glatt.

Auch wenn Trink- und Mineralwasser der wohl beliebteste Durstlöcher im Sommer ist, sollte es nicht kalt, sondern lauwarm getrunken werden. Damit der Körper es nutzen kann, bringt er es auf Körpertemperatur. Das kostet jedoch unnötig Energie und fördert das Schwitzen.

ANZEIGENTEIL